



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Wirtschaftsausschuss
- L 214 -

Kiel, 3. September 2015
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1142
(0431) 988 1171
Fax (0431) 988 610 1180
Wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de

K u r z b e r i c h t

über die

61. Sitzung des Wirtschaftsausschusses

*am Mittwoch, dem 2. September 2015,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 10:05 Uhr

Zu Beginn seiner Sitzung nahm der Ausschuss auf Antrag der Fraktionen von CDU und FDP, [Umdrucke 18/4719](#) und [18/4724](#), einen **Sachstandsbericht über die Ergebnisse der deutsch-dänischen Verkehrskommission sowie der Planfeststellungsverfahren zur Fehmarnbelt-Querung und der B 207 und über die Konsultationen mit dem dänischen Verkehrsminister** entgegen. Es schloss sich eine Diskussion an.

Auf Antrag der Fraktion der FDP, [Umdruck 18/4724](#), nahm der Ausschuss ebenfalls einen **Bericht der Landesregierung über die wiederholten Fahrbahnabsenkungen innerhalb der Baustellen der A 7**, entgegen.

Nach einer kurzen Diskussion kam der Ausschuss überein, sich in einer seiner nächsten Sitzungen, gegebenenfalls in der Sitzung gemeinsam mit der Hamburgischen Bürgerschaft am 27. November 2015, erneut mit dem Antrag der Fraktion der CDU betreffend **AKN-Takt verdichten - Weiterverkauf alter Triebwagen stoppen**, [Drucksache 18/2378](#), zu befassen.

Zum Gesetzentwurf der Fraktion der CDU zur **Entlastung des Mittelstands in Schleswig-Holstein**, [Drucksache 18/3191](#), beschloss der Ausschuss, eine schriftliche Anhörung durchzuführen. Die Fraktionen werden gebeten, Anzuhörende gegenüber dem Geschäftsführer bis Freitag, den 11. September 2015, zu benennen.

Zum **Infrastrukturericht Schleswig-Holstein** der Landesregierung, [Drucksache 18/2558](#), setzte der Ausschuss seine Beratungen fort.

Sodann nahm der Ausschuss auf Antrag der Fraktion der FDP, [Umdruck 18/4726](#), einen **Bericht der Landesregierung zum Antrag Vattenfalls auf Stilllegung und Rückbau des Kernkraftwerks Krümmel** entgegen. Es schloss sich eine Diskussion an.

Von der Tagesordnung abgesetzt wurden folgende Punkte:

- **Privatisierung von Schleswig-Holsteins Küsten und Ufern verhindern**
Antrag der Fraktion der PIRATEN, [Drucksache 18/1974](#)
- **Kein Eingriff in die informationelle Selbstbestimmung der Bürgerinnen und Bürger durch „Section Control“ auf unseren Straßen**
Antrag der Fraktionen der PIRATEN und FDP, [Drucksache 18/2694](#) (neu) - 2. Fassung
- **Perspektiven für die Westküste**
Bericht der Landesregierung, [Drucksache 18/2584](#)
- **Ernährungswirtschaft in Schleswig-Holstein**
Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion der SPD, [Drucksache 18/2478](#)
- **Volksfest- und Marktkultur in Schleswig-Holstein bewahren**
Antrag der Fraktion der CDU, [Drucksache 18/2892](#)

Terminplanung:

27. November 2015: Gemeinsame Sitzung mit dem Verkehrsausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft, 17 Uhr

Schluss: 12:05 Uhr

gez. Thomas Wagner